

PRESSEINFORMATION

Landmusikort 2025

Förderprogramm „Landmusikort des Jahres“ startet: Kommunen können sich um Auszeichnung bewerben

Kommunen aus ländlichen Regionen Deutschlands sind aufgerufen, sich um die Auszeichnung „Landmusikort des Jahres 2025“ zu bewerben. Der Preis wird vom Deutschen Musikrat und vom Bundesmusikverband Chor & Orchester gemeinsam ausgeschrieben und vergeben. Ziel des Förderprogramms ist es, herausragende, innovative Musikprojekte und das ehrenamtliche Engagement in ländlichen Gebieten zu würdigen und weiter zu fördern. Ausgezeichnet werden besondere musikalische Aktivitäten, die ein Vorbildcharakter haben und somit zur Sichtbarmachung und Vernetzung von Musikgeschehen beitragen.

Antje Valentin, Generalsekretärin des Deutschen Musikrats, unterstreicht die Bedeutung des Programms: „Kultur im ländlichen Raum in Deutschland ist vielfältig und kann immer wieder überraschen. Hier passieren viele großartige Dinge, die es wert sind, besser beachtet zu werden und aus dem Status eines Geheimtipps herauszukommen. Deshalb ist die Auszeichnung Landmusikort des Jahres ein wichtiger Baustein des Amateurmusikfonds, der diese ländliche Kulturpower sichtbar macht.“

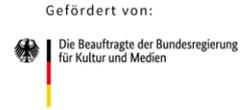
Wer wird gefördert?

Der Preis wird an Kommunen mit einem besonders lebendigen, innovativen, blühenden Kulturleben und insbesondere das der Amateurmusik und des ehrenamtlichen Engagements verliehen. Gemeinden aus dem ländlichen Bereich sind gemeinsam mit ihren kulturellen Einrichtungen, Vereinen und Ensembles eingeladen, sich um diese besondere Auszeichnung zu bewerben.

Preisgelder und Förderpreise

Für die besten Bewerbungen werden insgesamt drei Hauptpreise vergeben:

- 1. Preis: 18.000 Euro
- 2. Preis: 10.000 Euro
- 3. Preis: 6.000 Euro.



PRESSEINFORMATION

Darüber hinaus gibt es zehn Förderpreise à 2.000 Euro, die je nach Qualität der Bewerbungen auf die Bundesländer verteilt werden. Das Preisgeld soll in Projekte fließen, die die Amateurmusik und die Zusammenarbeit mit der professionellen Szene in der Region weiter fördern und nachhaltige musikalische Strukturen etablieren.

Antragsberechtigung und Bewerbung

Die Auszeichnung soll nicht nur die Vielfalt und Kreativität der regionalen Musikszene sichtbar machen, sondern auch als Vorbild für andere ländliche Regionen dienen. Die Bewerber*innen müssen in eines der vier definierten Typen der Ländlichkeit (gem. Thünen-Atlas) verortet sein und dürfen nur maximal 12.000 Einwohner*innen haben. Die Antragstellung muss durch den*die Bürgermeister*in der jeweiligen Kommune erfolgen und bis spätestens 15. April 2025 über das digitale Antragsportal eingereicht werden.

Jurysitzung und Bekanntgabe

Eine fachkundige unabhängige Jury bewertet unter den eingehenden Bewerbungen die Qualität und die Kreativität des musikalischen Angebotes und entscheidet bis Mitte Juli 2025, welche Kommunen den Titel „Landmusikort des Jahres 2025“ tragen. Die Preisübergabe soll in einer feierlichen Veranstaltung ab Sommer 2025 vor Ort erfolgen, welche die Kommunen organisieren.

Weitere Informationen und Antragstellung:

Weitere Informationen zu den spezifischen Anforderungen, den notwendigen Unterlagen sowie den Zugang zum Antragsystem finden Interessierte [auf unserer Homepage](#). Die Antragstellung erfolgt über [ein digitales Antragsportal](#). Für Rückfragen und Unterstützung steht das Projektteam gern zur Verfügung.

Für alle ländlichen Kommunen, die ein starkes musikalisches Leben und eine aktive Vernetzung von Musiker*innen und Vereinen fördern wollen, bietet dieses Programm eine einmalige Gelegenheit zur Weiterentwicklung und Vernetzung.

PRESSEINFORMATION

Pressematerial:



Deutscher Musikrat, [Download](#)



Priscilla Du Preetz, [Download](#)

Weitere Informationen:

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ist der Spitzenverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Er vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat wirkt zur Stärkung, Bewahrung und Weiterentwicklung des Musiklebens in Deutschland auf Basis einer engen und produktiven Zusammenarbeit von e.V. und gGmbH sowie der aktiven Mitwirkung der Mitglieder in den Beratungsgremien.

Pressekontakt:

Theresa Demandt | Geschäftsführung
Hugo-Herrmann-Straße 24 | 78647 Trossingen
Tel: +49 (0)7425 32 88 06 44
E-Mail: demandt@bundesmusikverband.de

Für inhaltliche Rückfragen:

Sandy Békési | Leitung Projektförderung Amateurmusikfonds
Karl-Marx-Straße 145 | 12043 Berlin
Tel: +49 30 609 807 81 – 34
E-Mail: bekesi@bundesmusikverband.de

Social-Media:

→ [Facebook](#) → [Instagram](#) → [YouTube](#)

Pressemitteilungen online:

www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen